

11.06.2018

Autoren bei Bloch und Künstlergespräch

Das Ernst-Bloch-Zentrum, Walzmühlstraße 63, empfängt am Dienstag, 19. Juni 2018, um 19 Uhr im Format "Autoren bei Bloch", den Schweizer Autor, Philosoph und Lektor Jonas Lüscher. Bekannt geworden ist Lüscher mit seiner Novelle "Frühling der Barbaren" mit der er 2013 für den Deutschen Buchpreis nominiert wurde. 2017 erhielt er den Schweizer Buchpreis für seinen neuesten Roman "Kraft", aus dem er an diesem Abend lesen wird. Ein vom Leben gebeutelter Rhetorikprofessor reist in die USA, um bei einem akademischen Wettbewerb mitzumachen: Gesucht ist die Antwort auf die Frage "Warum alles, was ist, gut ist und wir es trotzdem verbessern möchten". Eine Million Dollar Preisgeld winken, die der Antiheld des Romans, Richard Kraft, dringend nötig hat: Die zweite Scheidung und entsprechende Alimente stehen an. Doch trotz seines Namens fühlt er sich kraftlos, "...in ihm bäumt sich das alte Europa gegen das Silicon Valley auf, die Hermeneutik gegen die Algorithmen, der Humanismus gegen das Engineering." (Christopher Schmidt, Süddeutsche Zeitung)

Jonas Lüschers Roman ist eine bitterkomische Gelehrtsatire über den amerikanischen Wissenschaftsbetrieb und über die Dilemmata des intellektuellen Neoliberalismus.

Der Eintritt zur Lesung kostet 8 Euro, ermäßigt 4 Euro.

Vor der Autorenlesung findet um 18 Uhr ein Künstlergespräch zwischen Dr. Pamela Pachl vom Ernst-Bloch-Zentrum und dem Fotografen Timo Schuster (www.timoschuster.com) statt, dessen Fotografien in der Sonderausstellung "Utopie aus Industrie – Von der Walzmühle zur Denkfabrik" zu sehen sind. Der Eintritt zum Künstlergespräch ist frei.

Mehr Informationen gibt es im Internet unter www.bloch.de.